



Klassik³

Sonntag · 17.11.2024 · 17 Uhr
Stadthalle Metzingen

Mozart

Sinfonie Nr. 5

Stamitz

Klarinettenkonzert Nr. 11

Beethoven

Sinfonie Nr. 1

Adam Ambarzumjan

Klarinette

Oliver Bensch

Leitung



Programm

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 -1791)

Sinfonie Nr. 5 B-Dur KV 22

Allegro

Andante

Allegro molto

Carl Stamitz (1745 - 1801)

Konzert für Klarinette und Orchester Nr.11 Es-Dur
(Kadenzen und Verzierungen Andreas N. Tarkmann)

Allegro

Aria

Rondo alla Scherzo

- Pause -

Ludwig van Beethoven (1770 -1827)

Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Adagio molto

Andante cantabile con moto

Menuetto

Adagio

Adam Ambarzumjan, Klarinette

Oliver Bensch, Leitung



Schlobstraße 20-22 72555 Metzingen
Telefon: 07123/14398 info@loewenzahn-metzingen.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 18:30 Uhr Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Naturköstlichkeiten
seit 1984!

Wolfgang Amadeus Mozart

Bereits im Alter von vier Jahren begann Mozart Klavier zu spielen und der Vater Leopold, fürstbischöflicher Kammermusikus und Hofkapellmeister erkannte schnell Wolfgangs außerordentliches Talent und förderte ihn mit Musik- und Kompositionsunterricht.

Ein Jahr später trat der junge Mozart schon öffentlich auf, anfangs noch zusammen mit seiner Schwester Anna-Maria. Amadeus entwickelte sich schon nach kurzer Zeit zum „Star“ der Auftritte.

Die talentierten Wunderkinder führten früh schon Konzerte auf und Vater Leopold unternahm mit ihnen Reisen zu Kurfürst Maximilian III. und Kaiserin Maria Theresia und anderen europäischen Höfen.

So legte die Familie Mozart 1765 während ihrer dreijährigen Konzerttournee von England in Den Haag einen Zwischenstopp ein, um am Hof der Niederlande Konzerte aufzuführen.

Nach einer strapaziösen Reise in der Pferdekutsche endlich in Den Haag angekommen, saß Wolfgang Amadeus Mozart allein in seinem Zimmer, wo er als Neunjähriger die „Haager Sinfonie“ Köchelverzeichnis 22 komponierte, während seine ältere Schwester Nannerl, Anna-Maria mit einer ansteckenden schweren Krankheit nebenan isoliert lag.



Gemälde von P.A. Lorenzoni (1762)

Carl Philipp Stamitz

Ersten Violinunterricht erhielt Stamitz vom Vater dem Leiter der Mannheimer Hofkapelle. Mit siebzehn wurde er Geiger in der berühmten Mannheimer Hofkapelle. lernte dort das gesamte Mannheimer Repertoire kennen und galt als Virtuose auf Violine, Bratsche und Viola d'amore.

Die Mannheimer Schule stellt das melodiebetonte Spiel der Oberstimmen wie Oboen und Flöten in den Vordergrund, neu ist auch das Crescendo des gesamten Orchesters und als weitere Klangfarbe bereichern jetzt Klarinetten den Orchesterklang.

Carl Stamitz komponierte am Hof von Versailles des Herzogs Louis de Noailles, in Den Haag am Hof von Wilhelm V. von Oranien und konzertierte dort auch mit einem zwölfjährigen Pianisten: Ludwig van Beethoven.

Rudolph
KAFFEE RÖSTEREI

ERLEBEN SIE KAFFEE

Schönbeinstraße 7, 72555 Metzingen

www.kaffeeoesterei-rudolph.de

Ludwig van Beethoven

Die außerordentliche musikalische Begabung Beethovens wurde früh vom Vater - Hofkapellmeister am Hof zu Bonn - erkannt, der ihn von seinen Kollegen der Hofkapelle am Klavier und in Komposition unterrichten ließ. So trat Ludwig bereits mit sieben öffentlich als Pianist auf.



Gemälde von Christian Horneman (1803)

Nach dem frühen Tod der Mutter konnte der alkoholabhängige Vater nicht mehr für die Familie sorgen und so bekam Ludwig mit 19 Jahren die Verfügungsgewalt über dessen Pension und war jetzt praktisch für die ganze Familie verantwortlich.

Er reiste nach Wien, nahm dort Kompositionsunterricht bei Haydn und wurde als Pianist gefeiert. In Wien komponierte er dann 1800 seine 1. Symphonie. In der Anlage und Instrumentation der Sinfonie sind noch deutlich die Vorbilder Mozart und Haydn zu erkennen, doch schon in seiner ersten Sinfonie wird Beethovens ganz persönliche und mutige Ausdrucksweise

deutlich.

Josef Willibrord Mähler, Ludwig van Beethoven um 1804-1805, Sammlung Wien Museum, CC BY



bad & heizung

Weil Wohlfühlen zu Hause beginnt!

Wir sind Ihr Spezialist für Wohlfühlbäder, gesundes Klima und Energieeinsparung! Mit unserer 9-Sterne-Garantie stehen wir für eine professionelle Ausführung und das alles aus einer Hand!

Kaltmaier

Carl-Zeiss-Str. 3
72555 Metzingen

Tel. 07 123 - 96 730
www.kaltmaier.de

Adam Ambarzumjan, Klarinette

Der Solo-Klarinettist der Württembergischen Philharmonie Reutlingen ist ein international mehrfach ausgezeichneter Klarinettist. Als Solist und Kammermusiker ist er Preisträger internationaler Musikwettbewerbe. 2023 gewann er als Kammermusikpartner beim Deutschen Musikwettbewerb einen Sonderpreis und wurde als Stipendiat in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb für die Konzertsaison 2024/25 aufgenommen.



Sein Bachelor-Studium bei Prof. Norbert Kaiser absolvierte er mit Auszeichnung an der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart. Ergänzend zu seinem Studium nahm er an Meisterkursen bei renommierten Professoren wie Hans-Dietrich Klaus, Martin Spangenberg, Johannes Peitz, Thomas Lindhorst und Thorsten Johanns teil.

Adam Ambarzumjan gastierte unter anderem im Nationaltheater Mannheim, im Staatsorchester Stuttgart, bei den Stuttgarter Philharmonikern und spielte als Mitglied im Jugendorchester des Bayerischen Staatsorchesters.

Adam Ambarzumjan wurde 1997 in Wolgast (DE) geboren und erhielt dort im Alter von neun Jahren seinen ersten Klarinettenunterricht bei Karola Baltsch und später in Grafing bei Anja Weyrauch. Als Jungstudent bei Prof. Harald Harrer am Leopold-Mozart-Zentrum Augsburg wurde er von Georg Arzberger, Stefan Jank und Manfred Preis unterrichtet.

Im Duo Hamlet & Adam spielt er gemeinsam mit seinem Bruder und Pianisten Hamlet Ambarzumjan. Im Rahmen ihrer Initiative "Neustart Konzerte" waren

Dirigent

sie deutschlandweit auf Konzerttournee, um einen Beitrag zur Wiederbelebung der Kulturszene zu leisten. Im Jahr 2021 wurde die Initiative der Brüder mit einem Stipendium der Bundesregierung und der GVL ausgezeichnet sowie von zahlreichen Kulturämtern und Institutionen gefördert.

Abseits der Bühne engagiert sich Adam Ambarzumjan ehrenamtlich für die Kulturszene der Stadt Reutlingen. Als Vorsitzender des Reutlinger Tonkünstlerverbands und aktives Mitglied weiterer Kulturvereine setzt er sich für die Förderung und den Erhalt von künstlerischen Aktivitäten ein.

Oliver Bensch, geb. 1964



lehrt als hauptamtlicher Dozent an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in der Abteilung Musik: Violine/Viola, Dirigieren, Gehörbildung und Kammermusik. Seit 2006 ist er Dirigent und künstlerischer Leiter des Kammerorchesters Metzingen.

Er studierte Violine, Viola und Pädagogik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover u.a. bei Roman Nodel und Oskar C. Yatco und Dirigieren/Orchesterleitung bei Gudni A. Emilsson, Trossingen und Wolfgang Heinz, Stuttgart.

Als Instrumentalist Teilnahme an Festspielen in Ludwigsburg, Salzburg, Bregenz, Millstatt, Hersfeld u.a. mit dem Kammerorchester Fonte Di Musica, Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele, Sinfonia 02, Kammeroper Niedersachsen. Beteiligung an Produktionen der Staatstheater in Hannover, Braunschweig und dem Tiroler Landestheater Innsbruck.

Kammerorchester Metzingen

Das Kammerorchester Metzingen ist ein Liebhaberorchester, welches mehrere öffentliche Konzerte pro Jahr veranstaltet. Das Hauptereignis ist das jährliche Herbstkonzert, das immer am dritten Samstag im November aufgeführt wird. Gespielt werden Werke der klassischen Literatur, wie auch Werke von zeitgenössischen Komponisten.



Foto: Henning Blanke-Graf

Das Kammerorchester Metzingen freut sich über neue Mitspieler. Besuchen Sie uns bei einer Orchesterprobe an einem Donnerstag, 19:30 Uhr in der Schönbein Realschule in Metzingen, Neugreuthstr. 20. Kontaktdaten unserer Ansprechpartner finden Sie auf der Webseite des Kammerorchesters (siehe Fußzeile).

Umzüge mit geschultem Personal

HS
HERBERT SCHALL

Ihr kompetenter Partner für:

- Privat-, Büro- und Lagerumzüge
- Lagerungen
- Möbelmontagen
- Küchenmontagen
- Dienstleistungen rund um den Wohnungswechsel

Wir bieten:

- fachgerechte Ausführung
- kundenorientierte Abwicklung
- faire Konditionen

Stuttgarter Str. 75 · 72639 Neuffen · Tel. (070 25) 10 87 01
E-Mail: info@hs-umzuege.de · www.hs-umzuege.de

Mitwirkende

Violine I

Beatrice Erhart
Martin Korzer
Yannick Rentz
Tanja Robisch
Hannah Schmoller
Rotraud Schulz
Barbara Stiefel

Violine II

Viola Ambacher
Verena Dietsch
Maike Knauer
Manfred Kriessler
Annette Schulz
Gabriele Weber

Viola

Regine Schall-Matteis
Dorothea Ferbert
Susanne Kohler
Ursula Roth
Gotthart Schulz
Markus Weber

Violoncello

Thomas Brocke
Gebhard Geiger
Corinna Graf
Corinna Koller
Ingrid Schwarz
Volker Stark

Kontrabass

Wolfgang Honigberger

Flöte

Franziska Schmoller
Selina Krämer

Oboe

Nerea Hierro Sanz
Marlene Graf

Klarinette

Sandra Steingraber
Stefan Müller-Kokot

Fagott

Gunnar Merkert
Heike Merkert

Trompete

Simon Harder
Tobias Freudenberg

Horn

Andreas Gömmel
Andrea Sonnleitner

Pauke

Heinrich Herpich

Klarinette solo

Adam Ambarzumjan

Leitung

Oliver Bensch

Konzertvorschau

Frühlings-Serenade

Sonntag · 25.05.2025 · 19 Uhr · Zwölf-Apostel-Kirche Neuhausen

Thomas Brocke

Felix Medelssohn-Bartholdy

Gyula Beliczay

Gedanken-Striche (2020/2024)

Violinkonzert d-Moll (1822)

Serenade d-Moll op. 36 (1873)

Oliver Bensch, Leitung und Violine solo